

BEWERTUNGSKRITERIEN

1. Quartiersbezug

Wie öffnet sich das Projekt in das Quartier?
Wie ist das Angebot für die Menschen erreichbar?

2. Zielgruppenbezug

Was gibt es für einen Bedarf für das Angebot?
Wer soll wie erreicht werden?

3. Partizipation

Wie werden die Nutzerinnen und Nutzer in die Gestaltung einbezogen?

4. Vernetzung und Kooperation

Mit welchen Partnern wird im Projekt zusammengearbeitet? Welche Kooperationsbeziehungen sind angestrebt?

5. Nachhaltigkeit

Wie kann das Projekt auch nach Ende der Förderung weitergeführt werden? Welche Prozesse können die Nachhaltigkeit fördern?

6. Generationendialog

Gibt es im Projekt einen generationenübergreifenden Ansatz? Wie wird dieser umgesetzt und welche Personengruppen sind beteiligt?

WELCHE AUFWENDUNGEN SIND NICHT FÖRDERFÄHIG?

- Bereits abgeschlossene oder begonnene Maßnahmen
- Alltagsunterstützende Angebote nach § 45b SGB XI
- Wohnraumanpassungen nach § 40 SGB XI

WER IST BEQISA?

BEQISA ist ein Projekt der **Gesellschaft für Prävention im Alter (PiA) e. V.** Magdeburg, in wissenschaftlicher Kooperation mit dem **Institut für Gerontologische Forschung e. V.** Berlin und wird gefördert durch das **Ministerium für Arbeit, Soziales Gesundheit und Gleichstellung Sachsen-Anhalt.**

Die Bereitstellung und Auszahlung der Fördermittel steht unter Vorbehalt und ist abhängig von der Haushaltslage des Landes Sachsen-Anhalt. Wir sind berechtigt, die Bestimmungen über die Auszahlung und Verwendung der finanziellen Mittel, in Abstimmung mit dem Fördermittelgeber, jederzeit zu ändern.

Ansprechpartner für das Antragswesen und die Umsetzung der Förderrichtlinie:

BEQISA – Beratungsstelle zur kommunalen Quartiersentwicklung in Sachsen-Anhalt

Uwe Witczak

Breitscheidstraße 51
39114 Magdeburg

Telefon 0391 8864 615

Mobil 0170 3188 553

E-Mail info@beqisa.de | u.witczak@beqisa.de

www.beqisa.de



Gefördert durch:



#moderndenken

BEQISA

Beratungsstelle zur kommunalen Quartiersentwicklung in Sachsen-Anhalt

„Miteinander – für ein lebenswertes Quartier“



FÖRDERAUFRUF 2025

Hier finden Sie die Plattform, um Ihre innovativen Projektideen zur altersgerechten Quartiersentwicklung in Sachsen-Anhalt fördern zu lassen.



Bewerben Sie sich bis zum
27. Sept. 2024

WAS WILL DER FÖRDERAUFRUF?

Mit dem Förderaufruf „Miteinander für ein lebenswertes Quartier“ sollen Impulse für die Entwicklung altersgerechter Quartiere, insbesondere in ländlichen Regionen im Land Sachsen-Anhalt gesetzt werden.

Die Förderung kleinteiliger Einzelvorhaben und Maßnahmen soll zur Verbesserung des Wohnens und der Wohnumgebung, der Versorgung, der sozialen Infrastruktur, der Technik/Digitalisierung im Alter und des Zusammenlebens der Menschen aller Generationen beitragen.

Gut Älterwerden im vertrauten Wohnumfeld ist der Wunsch der meisten Menschen. Dies zu unterstützen, ist das Ziel des BEQISA-Förderaufrufs.

Haben Sie eine Projektidee, wie ein selbstbestimmtes Leben im vertrauten Wohnumfeld, im Dorf oder in der Stadt besser gelingen könnte, dann möchten wir Ihnen mit unserem Förderaufruf die Möglichkeit geben, Ihre Idee zu realisieren.

Diese kann bis zu max. 20.000 Euro gefördert werden. Anteilfinanzierung bis maximal 95 % der Förderung vom Land bei mindestens 5 % Eigenanteil sowie evtl. Drittmittel.



WER KANN SICH BEWERBEN?

Bewerben können sich natürliche und juristische Personen, z. B.:

Einzelpersonen, Vereine, Verbände, Bürgerinitiativen oder Kommunen sowie alle Akteure, die im Land Sachsen-Anhalt im Bereich der altersgerechten Gestaltung von Quartieren aktiv sind.

Antragsschluss ist der 27. September 2024.
Sprechen Sie uns an!



Die Projektlaufzeit beträgt 12 Monate.
Alle notwendigen Unterlagen erhalten Sie unter www.beqisa.de

WIE GEHT ES NACH DER BEWERBUNG WEITER?

Die Auswahl der Projektideen erfolgt durch eine **externe Jury**. Alle Bewerber werden nach dem Juryentscheid über die Ergebnisse informiert.

Geförderte Projekte werden im Rahmen des BEQISA-Fachtages oder eines anderen ansprechenden Formats gewürdigt.

WAS KANN GEFÖRDERT WERDEN?

Der Förderaufruf konzentriert sich auf Maßnahmen zu folgenden drei **Schwerpunkte**:



Wohnen im Quartier

- Entwicklung neuer Wohnangebote und Vernetzungsstrukturen,
- Pflegeeinrichtungen im Quartier vernetzen und öffnen,
- Reduzierung von Barrieren (Infrastruktur, Mobilität, Wohnen),
- Schaffung von öffentlichen demenzsensiblen Begegnungs- und Verweilräumen



Versorgung im Quartier

- Förderung von Nachbarschaft und Teilhabe,
- Strukturen entwickeln, die das selbstbestimmte Altern unterstützen,
- Gestaltung generationenübergreifender Angebote,
- Ausbau von Mobilitätsdiensten für Menschen mit Demenz



Technische Assistenzsysteme und Digitalisierung im Quartier

- Förderung der Einsatzmöglichkeiten von technischen Assistenzsystemen,
- Schaffung von Beratungs- und Unterstützungsangeboten,
- Verbesserung der digitalen Teilhabe von Menschen mit Demenz,
- Förderung des digitalen Kompetenzaufbaus und der digitalen Transformation zwischen den Generationen,
- Förderung des Ehrenamtes („Internet-Engel“, „Internet-Lotsen“, „Internet-Paten“ etc.)